



Jahresbericht der LENA-Kommission 2023

Allgemeines

2023 war ein weiteres arbeits- und ereignisreiches Jahr für die LENA-Kommission. Die Kommission hat sich zu drei Sitzungen und zwei Workshops getroffen. Neben aktuellen Stipendienanträgen wurden die Strategie, Prozesse und Rollen/Verantwortlichkeiten besprochen und neu definiert. Zum Jahresende hat Sandra Fröhlich aus persönlichen Gründen den Kommissions-Lead wieder an Sandra Jauslin zurückgegeben. Sandra Fröhlich ist weiterhin Mitglied der LENA-Kommission – **wir danken ihr für ihren Einsatz.**

Seit der Neuaufgleisung des Projekts im Jahr 2019/20 durch Sandra Jauslin erhielten mit dem LENA-Stipendium insgesamt sechs Stipendiat:innen eine finanzielle Unterstützung sowie eine Begleitung und Beratung durch eine Mentorin aus dem BPW-Netzwerk. Insgesamt sind CHF 57'874 für Stipendiengelder für eine Aus- bzw. Weiterentwicklung geflossen.

Aktuell wird noch eine Frau bei der Ausbildung zur medizinischen Masseurin unterstützt – sie schliesst die Ausbildung im Frühjahr 2024 ab. Damit kann sie sich eine Grundlage für die finanzielle und wirtschaftliche Unabhängigkeit bilden. Ausserdem präsentierte sie sich mit ihrer Lebens- und Ausbildungsgeschichte eindrucksvoll an der vergangenen Herbstkonferenz in Lenzburg.

Alle unsere Stipendiat:innen sind mutige und motivierte Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg gehen und ihre berufliche Situation durch ihre angestrebte Ausbildung verbessern möchten, um selbstbestimmt durchs Leben gehen zu können. Wir freuen uns sehr und sind stolz, das Projekt so weit gebracht zu haben und Frauen in Notsituation eine so wichtige Chance geben zu können.

Finanzierung

2023 hat sich die LENA-Kommission neben strategischen Fragen vorrangig mit der Finanzierung des Projekts beschäftigt. Erklärtes Ziel ist es, dass sich das Projekt LENA-Stipendium eigenständig finanziert. Allerdings reichen die bisherigen Spendeneinnahmen einzelner BPW Clubs und Mitgliedern leider nicht aus. 2023 wurden aus finanziellen Gründen keine weitere Stipendiatin aufgenommen, obwohl eine Vielzahl an Anträgen vorlag.

Aus diesem Grund fand zum Jahresanfang 2023 ein Workshop statt, der sich mit dem Thema Fundraising auseinandersetzte. Nach einem Angebotsvergleich legte die LENA-Kommission zusammen mit dem Zentralvorstand im Herbst 2023 fest, zusammen mit der Agentur DUNEKAMP ein professionelles Fundraising für den LENA-Fonds zu entwickeln. Das Ziel lautet, ab dem Jahr 2023 im regelmässigen Turnus ausgewählte Stiftungen nach finanzieller Unterstützung anzufragen.

Erfahrungsgemäss erwarten aber potenziellen Stiftungsgeber, dass eine jährliche finanzielle Basis seitens der BPW Mitglieder, die sich im Berufsleben unterschiedlicher Bildung, Berufe,



BPW SWITZERLAND
Business & Professional Women

Hierarchien, Couleurs, etc. befinden, gestellt wird. Hierzu wird die LENA-Kommission Anfang 2024 eine Kommunikationskampagne lancieren, um das Projekt LENA noch präsenter im Clubleben zu etablieren und weitere Clubs und Mitglieder von der Wichtigkeit von LENA-Stipendien zu überzeugen.

Wir bedanken uns von Herzen für die grossartige Unterstützung der bisherigen BPW-Clubs und Spender:innen, sowie auch allen ausserhalb von BPW. Ihr alle leistet einen so wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Die eingehenden Spenden gehen ausschliesslich in die Weitergabe an Stipendien und werden nicht für interne Kosten wie zum Beispiel die Administration oder ähnliches verwendet. Auch die LENA-Kommission, welche aus Vertreter:innen von Clubs der ganzen Schweiz zusammengesetzt ist, arbeitet ehrenamtlich.

Wir bedanken uns aber vor allem auch bei allen BPW-Mentor:innen, die mit und durch ihren Einsatz die Stipendiat:innen auf ihrem Ausbildungsweg begleitet haben.

Im Namen der LENA-Kommission:

Sandra Jauslin, Britta Müller und Linda Herzog-Mayer

